



Tour 20

Renninger See



Länge ca. 23 km

Karte: Landesvermessungsamt LK Böblingen 1:50 000 Radfahrkarte

Gegenüber dem Waldhorn fahren oder schieben wir die Bergstraße hoch bis der Wald anfängt. Jetzt folgen wir dem Radwegschild in Richtung Leonberg. An der nächsten Kreuzung radeln wir links bis zum Parkplatz an der Malsheimer Steige. Etwa 100 Meter fahren wir auf der Straße in Richtung Malsheim und biegen dann links ab in den ersten Waldweg. Diesem wir bis zur nächsten Kreuzung folgen, dort rechts abbiegen bis wir auf die Straße Heimsheim / Malsheim stoßen. Wir folgen den Radwegschildern nach Malsheim, durch Malsheim hindurch und weiter entlang dem Bahndamm in Richtung Renningen. Durchfahren Renningen an den Bahngleisen entlang und folgen hier den Radwegschildern in Richtung Naturtheater. Kurz nach den letzten Häusern biegen wir rechts ab in Richtung B 295. Die Leonberger Str. (K 1060) queren wir und fahren dann links um die B 295 über eine Brücke zu queren. Diesem Weg folgen wir und halten uns an der Weggabelung links und fahren dem Radwegweiser nach bis zum Renninger See.

Am Westrand des Landschaftsschutzgebietes Glemswald gelegen, grenzt der See nach Westen an die offene Landschaft. Er wurde um 1899 angelegt, diente zuerst als Löschwasserreservoir, dann als Eissee für Brauereien und als Gewässer für die Fischzucht. Der See ist teilweise mit herrlichen Seerosen bedeckt, begrenzt wird er von schönen alten Bäumen.

Zurück fahren wir den gleichen Weg bis zum Bahndamm, queren dann aber die Bahngleise und fahren am Rand des Industriegebiets entlang bis wir auf den Radweg kommen der uns links in Richtung Segelfluggelände bringt. Diesem radeln wir entlang bis zur Straße Malsheim/Perouse (K 1013), queren diese und fahren gleich wieder rechts in den Wald. Wenn man sich rechts hält führt der Weg zum

Waldspielplatz Seeleseck und hier fahren wir den bereits bekannten Weg zurück nach Heimsheim.

